

BETEILIGUNG AN

**DER STROMNETZ EUSKIRCHEN
GmbH & Co. KG**

Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

in €	31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen		
Sachanlagen	6.584.529,93	6.177.591,98
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
	6.609.529,93	6.202.591,98
Umlaufvermögen		
Forderungen gegen Gesellschafter	1.100.000,00	1.100.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	124.510,40
Guthaben bei Kreditinstituten	10.119,98	151.117,61
	1.110.119,98	2.336.227,01
	7.719.649,91	8.538.818,99

Passiva

in €	31.12.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Kommanditkapital	3.518.497,33	3.791.228,73
Rücklagen	581.453,46	14.828,56
	4.099.950,79	3.796.052,29
Rückstellungen	1.372.563,38	1.382.563,38
Verbindlichkeiten	250.454,22	1.511.026,87
Rechnungsabgrenzungsposten	1.996.681,52	1.849.176,45
	7.719.649,91	8.538.818,99

Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

in €	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Umsatzerlöse	3.057.001,94	671.064,54
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.100.076,46
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.753.300,00	-12.500,00
Abschreibungen	-622.567,29	-329.474,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.975,37	-59.774,25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47.705,82	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1.364.563,38
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	581.453,46	4.828,56
Einstellung in Rücklagen	-581.453,46	-4.828,56
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Grundlagen

Die Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG (SNE), Euskirchen stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bonn unter HRA 8558 eingetragen. Gegenstand der SNE ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Euskirchen.

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 11.1 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung der SNE eingehalten wird.

Technische Daten der SNE zum 31.12.2016:

Freileitungsnetz 10 kv	14.405,72	Meter
Freileitungsnetz 20 kv	165,00	Meter
Kabel-Netz 10 kv	220.444,27	Meter
Kabel-Netz 20 kv	1.702,39	Meter
MSP-teil Kundenstation (> 5 - 12 kv) spezifisch	9,00	Stück
Niederspannungs-Freileitungs-Netz	46.075,68	Meter
Niederspannungs-Freileitungs-Versorgungsanschlüsse	1.164,00	Stück
Niederspannungs-Kabel-Netz	624.587,54	Meter
Niederspannungs-Kabel-Versorgungsanschlüsse	15.136,00	Stück
ON-Station Trafo	288,00	Stück
Ortsnetzstationen	277,00	Stück
Zähl- und Messgeräte	37.553,00	Stück

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die globale Wirtschaftsleistung stieg 2016 nach ersten Schätzungen um ca. 2,5% über das Vorjahresniveau an. Das Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone dürfte sich im vergangenen Jahr, insbesondere aufgrund der niedrigen Zinsen, der Abwertung des Euros und des niedrigen Ölpreises, voraussichtlich um 1,6% erhöht haben. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland, der größten Volkswirtschaft des Währungsgebiets, wird wahrscheinlich im Jahresvergleich um ca. 1,9% gestiegen sein. Dabei hatte insbesondere der private Konsum einen positiven Einfluss.

Vorläufige Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) lassen darauf schließen, dass der Stromverbrauch in Deutschland 2016 um 0,4% niedriger war als ein Jahr zuvor. Zu den wesentlichen Gründen dürften eine steigende Energieeffizienz und der Verlust von Marktanteilen im Wärmemarkt zugunsten von Gas zählen.

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Verschiedene Netzstudien der Deutsche Energie-Agentur (dena) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit weiteren Partnern verdeutlichen, dass die Energiewende einen erheblichen Netzausbau erfordert. So sind nicht nur die Übertragungsnetze in erheblichem Umfang zu verstärken, sondern insbesondere die Verteilnetze.

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2016 beträgt die Gesamtleistung der SNE 3.057.001,94 €.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

Tätigkeitsabschluss gem. § 6b EnWG

Die SNE erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Als finanzielle Leistungsindikatoren dienen die Pächterträge und das Jahresergebnis.

Die SNE erzielte im Geschäftsjahr 1.127.336,35 € (Vorjahr 576.840,21 €) Umsatzerlöse aus der Verpachtung von Netz und Zählern an die innogy SE, vormals RWE Deutschland AG, Essen.

Die unter den Materialaufwendungen aufgeführten Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten unter anderem die Konzessionsabgabe sowie die Dienstleistungsentgelte an die innogy SE, vormals RWE Deutschland AG, für die kaufmännische Dienstleistung.

Die planmäßige Abschreibung beläuft sich auf 622.567,29 € (Vorjahr 329.474,81 €).

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2016 und Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen geprägt.

Das handelsrechtliche Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 581.453,46 € (Vorjahr 4.828,56 €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 7.719.649,91 € ausgewiesen (Vorjahr 8.538.818,99 €).

Die Aktivseite ist vor allem durch das Sachanlagevermögen geprägt. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital sowie aus den passivisch abgegrenzten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüssen.

Die flüssigen Mittel betragen 10.119,98 € (Vorjahr 1.111.716,61 €).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Betriebsrisiken bestehen im Wesentlichen im Dienstleistungsbereich durch Fehlbedienungen im Netz, durch Planungsfehler sowie mögliche Systemausfälle. Diese Risiken sind durch Verträge mit dem Pächter innogy SE, vormals RWE Deutschland AG, und dem Betreiber Westnetz abgesichert. Die Qualität der Netze sowie die für unsere Kunden notwendige Ver-

sorgungssicherheit wird durch kontinuierliche Verbesserung der Anlagen, Prozesse und permanente Qualitätssicherung gewährleistet.

Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Gegenstand der SNE ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom-Verteilnetzes in der Stadt Euskirchen.

Nach dem ersten erfolgreichen Geschäftsjahr nach der Gründung der Netzgesellschaft, in dem die Unternehmungen vor allem auf den physikalischen Netzbetrieb fokussiert waren, wird die Geschäftsführung zukünftig die Prozesse als Netzeigentümer weiter optimieren.

Die Gesellschaft wird sich weiterhin in den Schwerpunkten Netzerhalt und dem Ausbau der Netzinfrastruktur betätigen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Gesellschafter und dem Netzbetreiber.

Die Geschäftsführung geht für 2017 von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

Euskirchen, 31. März 2017

Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung

Thomas Bley
(Geschäftsführer der Stromnetz
Euskirchen Verwaltungs-GmbH)

Egon Pützer
(Geschäftsführer der Stromnetz
Euskirchen Verwaltungs-GmbH)

